

Jahresbericht 2021

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)
Stadt Regensburg



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Vorstellung des KoBE-Teams
3. Vermittlung von Ehrenamtlichen
 - 3.1 Zahlen und Fakten bei KoBE
 - 3.2 Entwicklung der Bereitschaft am Ehrenamt zwischen 2019 und 2021
 - 3.3 „Pack Ma’s“-Newsletter
4. Weiterbildung im Ehrenamt
 - 4.1 Vereinsakademie
 - 4.2 Fortbildungskalender
5. Netzwerke und Koordination
 - 5.1 Newsletter Turmbote und Facebook
 - 5.2 Gemeinsam engagiert für eine lebendige Stadt - Vereinsvorstellungen
 - 5.3 Arbeitskreis – Ehrenamt der Stadtverwaltung
 - 5.4 Austausch mit den Freiwilligenagenturen aus Stadt und Landkreis
 - 5.5 Bayernweites Netzwerk
6. Weitere Veranstaltungen und Aktionen von KoBE
 - 6.1 Tag der Nachbarn
 - 6.2 Aktuelle Stunde zum Infektionsschutz
 - 6.3 „Mahlzeit! – KoBE lädt zu Tisch“
 - 6.4 Kassenwarttreffen
7. Corona-Nachbarschaftshilfe
8. Bayerische Ehrenamtskarte
 - 8.1 Bewerbung der Ehrenamtskarte
 - 8.2 Exklusive Gewinnspiele
 - 8.3 Überreichung der 2000. Ehrenamtskarte
9. Raumbedarf
 - 9.1 Umfrage zum Raumbedarf von Regensburger Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen
 - 9.2 Schreiberhaus
10. Dank und Ausblick

1. Vorwort



Prämiere: Der erste Jahresbericht vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr zum ersten Mal unseren Jahresbericht vorstellen zu dürfen.

Der Rückblick auf das Jahr 2021 ist ziemlich durchwachsen: Wir alle sind bereits seit dem Frühjahr 2020 durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt und auch letztes Jahr mussten wir mit vielen Veränderungen umgehen. Der Sommer brachte uns zahlreiche Lockerungen, die uns dann doch einige Veranstaltungen und Gewinnspiele ermöglichten. So schön diese kurze Verschnaufpause auch war, so schnell rutschten wir in den Herbst bzw. Winter und die damit verbundene vierte Welle. Geplante Veranstaltungen wurden wieder abgesagt und wir konnten uns nicht auf der Mini-Ehrenamtsmesse der FOS/BOS Regensburg präsentieren, konnten unser Angebot an der Aktionshütte am Lucreziamarkt nicht umsetzen und mussten Workshops der Vereinsakademie ausfallen lassen und andere Treffen verschieben.

Doch das vergangene Jahr zeichnete sich nicht nur durch diese missliche Lage, sondern besonders durch den Einsatz, die Kreativität und den Ideenreichtum der Regensburgerinnen und Regensburger mit dieser umzugehen, aus. Die Menschen im Ehrenamt haben wir

flexibel, offen, schnell und anpassungsfähig erlebt. Sie waren bereit, die Situation so zu nehmen wie sie ist, bereit zu lernen, damit umzugehen. Der Einsatz für unser Miteinander macht uns stolz, denn trotz Pandemie sind in Regensburg sehr viele neue Projekte entstanden und haben sich weiterentwickelt. Auch unser im Zuge der Corona-Krise entstandenes Projekt „Regensburg hilft - Nachbarschaftshilfe gegen Corona“ besteht nach wie vor und wird von vielen helfenden Händen gestützt. Außerdem kann in den letzten zwei Jahren ein deutlich positiver Trend bezüglich des Zuwachses an Freiwilligen in unseren Statistiken erkannt werden.

Das Thema, das uns im Jahr 2021 am meisten beschäftigt hat, war die Raumbedarfsfrage. Viele Vereine haben laut unserer durchgeführten Umfrage Schwierigkeiten damit, Räume in Regensburg zu finden oder es fehlen ihnen schlichtweg die finanziellen Mittel für die Miete. Der Umsetzung von Maßnahmen werden wir uns im nächsten Jahr besonders widmen.

Im Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement ist im Jahr 2021 einiges passiert. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern unseres Jahresberichts!

Ihr KoBE-Team

Impressum

Herausgeber:
Stadt Regensburg
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement
Rathausplatz 1
93047 Regensburg

Druck:
Hausdruckerei Stadt Regensburg
D.-Martin-Luther-Straße 3
93047 Regensburg

Bilder:
Melina Schmid - Melina Schmid
Austauschtreffen MitarbeiterInnen FA/KoBE - Elena Großkopf
Schreiberhaus Außenansicht - Dr. Astrid Freudenstein
Partizipationsverfahren - Elena Großkopf
Schreiberhaus Grundrisse - Feil Architekten
Diagramme: www.freinet-online.de
Alle anderen Fotos - Bilddokumentation Stadt Regensburg

2. Vorstellung des KoBE-Teams

Wir, das Team von KoBE, dem Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, unterstützen, beraten und vernetzen alle Akteure im Bereich des ehrenamtlichen Engagements. Unser Angebot richtet sich sowohl an Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, als auch an Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder die bereits ein Ehrenamt ausüben. Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement gibt es bereits seit dem Jahr 2015 in Regensburg. Im Jahr 2021 hat sich bei uns im Team einiges verändert und wir durften wachsen.

Elena Großkopf ist bereits seit 2018 für KoBE mit 20 Wochenstunden als Teilzeitkraft aktiv. Im Februar 2021 konnte die lang unbesetzte Vollzeitstelle mit Stephanie Janker wieder komplettiert werden. Mit der vollen Arbeitskraft konnten wir im letzten Jahr viele neue Ideen und Projekte umsetzen. Dennoch haben wir schnell gemerkt, dass wir zusätzliche Unterstützung benöti-

gen. Entsprechend freuen wir uns, seit November Paul Strasser im Team willkommen heißen zu dürfen. Er ist der erste Bundesfreiwilligendienstleistende in unserer Abteilung und eine tatkräftige Unterstützung, ohne dessen Hilfe zum Beispiel dieser Jahresbericht personell nicht hätte umgesetzt werden können. KoBE ist Teil der „Abteilung für Inklusion und Bürgerschaftliches Engagement“. Abteilungsleitung ist Marina Brückner. Aufgrund ihrer Elternzeit hat ihre Stellvertreterin Elena Nuber im November diese Aufgabe übernommen. Unterstützt wurde KoBE des Weiteren durch die Teamassistenz Melina Schmid mit wöchentlich sechs Arbeitsstunden sowie im Wechsel durch drei Auszubildende im Jahr 2021.

Auch räumlich hat sich KoBE verändert. Wir sind im Alten Rathaus ein Stockwerk höher gezogen. Seit Oktober finden Sie uns im etwas versteckten, aber wunderschönen Dachgeschoss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sobald die Infektionslage es wieder erlaubt!



Elena Großkopf
Sachbearbeiterin
Freiwilligenmanagerin
Ist bei KoBE Ansprechpartnerin für:

- Vermittlungen
- Vereinsakademie
- Vereinsberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit



Stephanie Janker
Sachbearbeiterin
Ist bei KoBE Ansprechpartnerin für:

- Bayerische Ehrenamtskarte Veranstaltungen
- Anerkennungs- und Wertschätzungskultur
- Raumangebote



Paul Strasser
Bundesfreiwilligendienstleistender
Ist bei KoBE Ansprechpartner für:

- Jahresbericht
- Imagefilme Ehrenamt
- Homepage



Melina Schmid
Teamassistenz
Ist bei KoBE Ansprechpartnerin für:

- Anträge zur Ehrenamtskarte
- Datenaktualisierungen
- Verwaltungsangelegenheiten

3. Vermittlungen

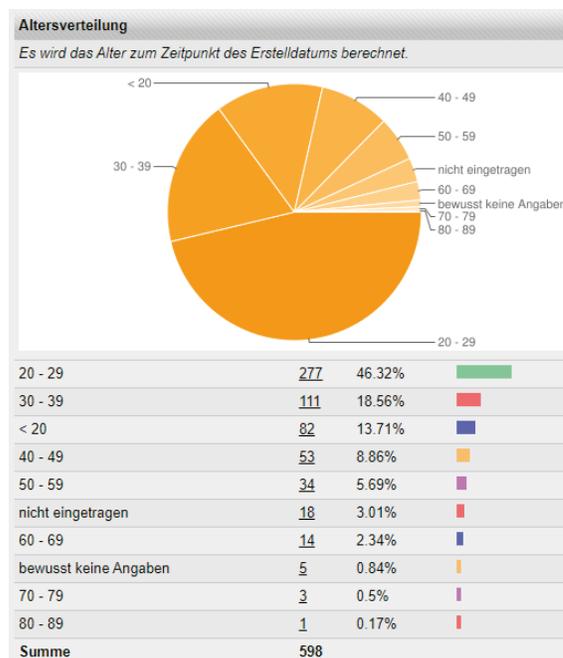
Neben zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen für Ehrenamtliche, ist ein Schwerpunkt von KoBE die Vermittlung von Ehrenamtlichen an gemeinnützige Vereine. Dabei setzen wir seit Beginn an auf die Online-Vermittlung. Auf unserer Homepage können sowohl Freiwillige nach Einsatzstellen als auch Vereine, Organisationen und Initiativen nach Ehrenamtlichen suchen. Dafür können sie sich jeweils über ein Formular selbst registrieren. Die Vereine, Organisationen und Initiativen beschreiben sehr detailliert, für welche Tätigkeit sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen und mit welchen Rahmenbedingungen Einsatzkräfte rechnen können. Diese Angaben erscheinen in einer Auflistung auf der KoBE-Homepage. Die Interessierten erhalten nach ihrer Registrierung in einer personalisierten Email individuelle Vorschläge zu potentiellen Einsatzstellen, die zu ihren angegebenen Präferenzen und Interesse (z.B. Zielgruppe, Art der Tätigkeit, Ortsteil usw.) passen.

3.1 Zahlen und Fakten bei KoBE

Auf diese Weise haben sich in diesem Jahr 191 neue Freiwillige registriert. Ihnen wurden insgesamt 938 Vorschläge zu Einsatzmöglichkeiten aus einer Liste von 147 verschiedenen Handlungsfeldern weitergeleitet. Insgesamt sind bei KoBE derzeit 598 Freiwillige registriert.

3.2 „Pack ma’s“-Newsletter

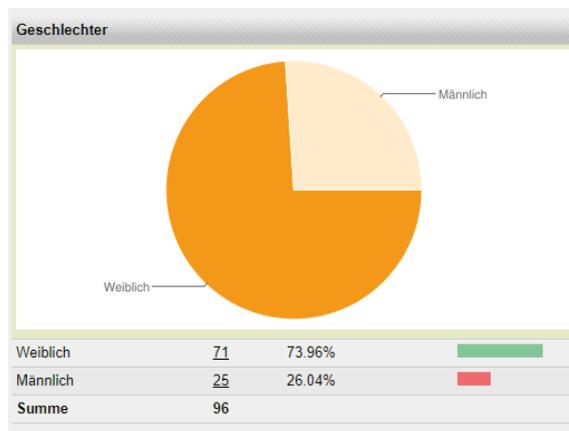
Um die Vermittlung zu vervollständigen und den Vereinen noch eine weitere Suchplattform anzubieten, haben wir den Newsletter „Pack ma’s“ ins Leben gerufen. In dieser regelmäßigen Infomail erhalten registrierte Freiwillige rasch und unkompliziert aktuelle Engagementangebote. Vereine können hier kurzfristige, dringende und einmalige ehrenamtliche Einsätze bewerben. Derzeit erhalten 223 Freiwillige die Informationen über offene Stellen im Ehrenamt. Wenn auch Sie über Angebote informiert werden möchten, dann melden Sie sich gerne über das Formular auf unserer Homepage www.regensburg.de/ehrenamt an.



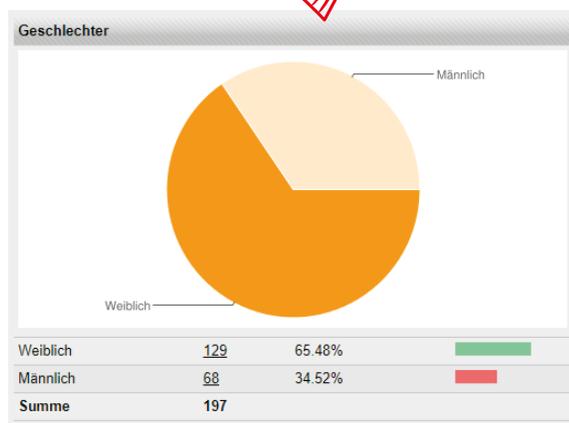
Bei KoBE registrierte Ehrenamtliche gesamt, Dezember 2021, freinet-online

3.3 Entwicklung der Bereitschaft am Ehrenamt zwischen 2019 und 2021

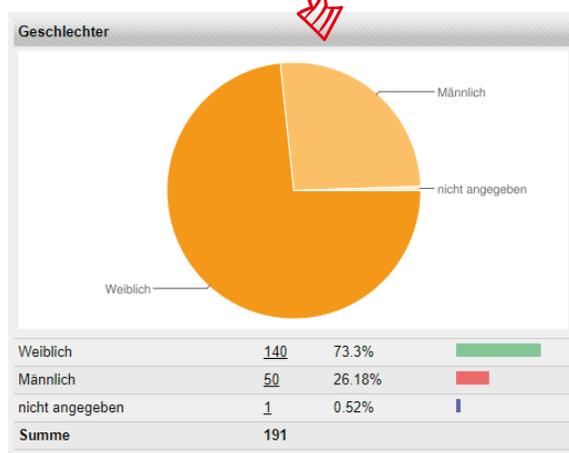
Die Frage, die uns als KoBE stets beschäftigt: Wie steht es um die Entwicklung der Anzahl an Ehrenamtlichen, gibt es einen Zuwachs, einen Abstieg oder bleibt die Zahl nahezu gleich? Um eine Antwort auf diese Frage geben zu können, haben wir uns Statistiken zu den Zahlen der Freiwilligen angeschaut und analysiert, ob ein Trend zu erkennen ist.



Neu registrierte Freiwillige 2019



Neu registrierte Freiwillige 2020



Neu registrierte Freiwillige 2021

Beim Blick auf die Statistiken der Freiwilligen zwischen 2019 bis 2021 fällt auf, dass vor allem zwischen 2019 und 2020, ein rapider Zuwachs erkennbar ist. Aber auch allgemein kann ein positiver Trend vermerkt werden. So haben wir im Jahr 2019 mit 96 Freiwilligen und im Jahr 2020 mit ganzen 197 Interessenten, zusätzlich zu den Helfenden aus dem neu entstandenen Projekt der Nachbarschaftshilfe, einen Anstieg von mehr als 100%. Auch das Jahr 2021 kann sich mit einer Anzahl von 191 neuen Ehrenamtlichen sehen lassen.

In der Auswertung wird der „positive“ Aspekt der Corona-Pandemie klar. Zwischen 2020 und 2021 wurde den Bürger*innen wieder vor Augen geführt, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt, vor allem in diesen schwierigen Zeiten ist. Die Menschen haben Rücksicht auf gefährdete Gruppen genommen und sich an Projekten wie unserer Corona-Nachbarschaftshilfe beteiligt. Die Regensburger*innen zeigen uns, dass sie ihr Lebensumfeld mitgestalten und ihren Teil zu einer auf Solidarität und Wertschätzung basierenden Gesellschaft beitragen möchten. Wir rechnen auch in Zukunft mit einer positiven Entwicklung im Ehrenamt. Dabei ist unserer Erfahrung nach ein Trend weg von der Übernahme langfristiger Aufgaben hin zu kurzfristigen und spontanen, projektbezogenen Einsätzen zu erkennen. Darauf müssen sich die Vereine und Organisationen einstellen und ihre Strukturen anpassen. Umso wichtiger ist es für uns als hauptamtliche Fachstelle, geeignete Unterstützungsformen anzubieten, Netzwerke aufzubauen und Ehrenamtliche bei ihren Ideen und Projekten zu begleiten.

4. Weiterbildung im Ehrenamt

Die Anforderung an Vorstände, Kassenwarte, an die Organisatoren der Öffentlichkeitsarbeit in Vereinen und alle anderen, die in ihrer jeweiligen Funktion im Ehrenamt aktiv sind, werden durch Veränderungen in der Gesellschaft, bürokratische Hürden und das Voranschreiten der Digitalisierung immer größer. Zur Bewältigung dieser Aufgaben beraten wir in Einzelgesprächen, qualifizieren in der Vereinsakademie Ehrenamtliche und bieten einen Überblick in unserem Fortbildungskalender.

4.1 Vereinsakademie

Die Vereinsakademie ist ein Kooperationsprojekt der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB Stadt Regensburg), Wagner – Wissen für Morgen, der Mittelbayerischen Zeitung, der Freiwilligenagentur Regensburg des Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement. Unsere Intention ist es, eine bereichsübergreifende Qualifizierung von Ehrenamtlichen – vorrangig im Stadtgebiet Regensburg - anzubieten.



Das Jahr 2021 war leider auch für die Vereinsakademie mit Änderungen verbunden. Wir mussten das Programm aufgrund der Pandemie teilweise anpassen, absagen oder auf digitale Wege umsteigen. Dennoch ist es uns gelungen einige Workshops für die Ehrenamtlichen anzubieten:

Social Media für Vereine mit Antonia Kúpferling wurde von 14.1.21 auf den 28.9.21 verschoben und in Präsenz durchgeführt.

Digitale Vereinsarbeit – Von der Excel-Liste zur Weblösung mit Gabriele Thanner wurde am 25.1.21 online durchgeführt.

Vom Sinn und Unsinn von Versicherung für Vereinen mit Ute Oeßelmann wurde am 10.2.21 online durchgeführt.

Update zum Vereinssteuerrecht – mit Dr. Thomas Queck wurde am 18.5.21 online durchgeführt.

Vorsicht (Vereins-)Falle! – Cybercrime mit der Kriminalpolizei und dem Verbraucherschutz wurde am 7.7.21 online durchgeführt.

Der Workshop „**Mitglieder finden – binden**“, mit Roland Preußl und Ursula Wagner, der am 18. November hätte stattfinden sollen, musste leider abgesagt werden. Weitere Informationen zu aktuellen Workshops finden Sie immer unter www.keb-regensburg-stadt.de/projekte/vereinsakademie.

4.2 Fortbildungskalender

Neben unserer Vereinsakademie Regensburg gibt es auch in Stadt, Landkreis und ganz Bayern einige Organisationen, die unterschiedliche Qualifizierungen für Ehrenamtliche anbieten. In unserem Fortbildungskalender auf unserer Homepage www.regensburg.de/ehrenamt finden Sie eine gebündelte Übersicht über zahlreiche Veranstaltungen, die auch für Ihr Ehrenamt relevant sein können. Im Jahr 2021 haben wir an dieser Stelle 107 Fortbildungen publiziert.



5. Netzwerke und Koordination

Wir sehen es als unsere Aufgabe, neue Netzwerke zwischen Initiativen, Organisationen, der Stadtverwaltung, anderen Freiwilligenagenturen und auch Wirtschaftsunternehmen zu knüpfen. Zudem fördern und beteiligen wir uns an bestehenden Netzwerken. Durch die Kontakte mit Akteuren aus den verschiedenen Bereichen des Engagements, können wir Entwicklungen im bürgerschaftlichem Engagement erkennen und neue Ideen koordinieren und unterstützen. Dieses Ziel verfolgen wir anhand verschiedener Angebote.

5.1 Newsletter Turmbote und Facebook

Der „Turmbote“ ist unser Newsletter, welchen wir seit 2018 vierteljährlich versenden.

Er wurde ins Leben gerufen, um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber Ehrenamtliche und Vereinsvertretungen, über aktuelle Themen und interessante Hintergründe aus dem Bereich des Ehrenamts zu informieren. Des Weiteren wird dieser genutzt, um Vereine bei der Bewerbung ihrer Projekte und Veranstaltungen zu unterstützen. Aktuell erhalten über 400 Abonnenten unseren Newsletter.

Zugleich informieren wir Interessierte das ganze Jahr über aktuelle Themen auf unserer Facebookseite. Wenn auch Sie Interesse haben, regelmäßige Updates von uns zu bekommen, können Sie sich gerne auf unserer Homepage für den „Turmboten“ registrieren und uns auf Facebook abonnieren. Bleiben Sie mit dem „Turmboten“ und @ehrenamt.regensburg immer auf dem neuesten Stand bezüglich Themen rund ums Ehrenamt in Regensburg.

5.2 Gemeinsam engagiert für eine lebendige Stadt – Vereinsvorstellungen

Zu wissen, was andere Vereine und Organisationen in ihrem Engagement machen, ermöglicht anderen, neue Ideen daraus abzuleiten und zu kooperieren. Daher haben wir dieses Jahr begonnen, das Ehrenamt der Regensburgerinnen und Regensburger ins Rampenlicht zu stellen. Sechs Vereine konnten wir im letzten Jahr in ihren Räumlichkeiten zu einem ausführlichen Interview besuchen und uns deren Arbeit zeigen lassen. In kurzen Artikeln stellten wir die Menschen hinter den vielen bemerkenswerten Projekten vor und zeigen die Gesichter des Ehrenamts in Regensburg. KoBE bietet den Vereinen damit eine Plattform, auf der sie sich präsentieren können und möchte gleichzeitig ihre Arbeit wertschätzen. Bei den Gesprächen tauchten auch gleich einige Fragen auf, bei denen KoBE weiterhin unterstützend tätig ist.

Folgende Vereine wurden bisher vorgestellt:

- KulTür Regensburg e.V.
- Space Eye e.V.
- Soziale Futterstelle Regensburg e.V.
- Gastfreundschaft hilft
- Pfadfinder Stamm St. Wolfgang
- Binary Kitchen e.V.

Die jeweiligen Artikel und weitere Informationen zu den genannten Vereinen, finden Sie auf unserer Homepage (www.regensburg.de/ehrenamt) oder unserer Facebook-Seite.



5.3 Arbeitskreis-Ehrenamt der Stadtverwaltung

Der interne Arbeitskreis Ehrenamt der Stadtverwaltung setzt sich aus den Ansprechpersonen für das Ehrenamt in den verschiedenen Ämtern zusammen. Vertreten sind dabei z.B. das Seniorenamt mit dem Treffpunkt Seniorenbüro, das Amt für kommunale Jugendarbeit mit den Ferienfreizeiten, interkulturellen Jugendbegegnungen und dem Mehrgenerationenhaus, das Kulturamt, das Amt für Migration und Integration, das Sportamt, die Freiwillige Feuerwehr und andere.

KoBE konnte auch im letzten Jahr dreimal zu einem gemeinsamen Austausch einladen. Ziel der Treffen sind die Planung gemeinsamer Aktionen, die gegenseitige Unterstützung und die Förderung des einheitlichen Auftretens „Ehrenamt bei der Stadt Regensburg“.

5.4 Austausch mit den Freiwilligenagenturen aus Stadt und Landkreis

Wir stehen zudem in regelmäßigem Austausch mit der Freiwilligenagentur Regensburg des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und der Freiwilligenagentur des Landkreis Regensburg, um sich über das gemeinsame Aufgabenfeld zu informieren und gegenseitig zu unterstützen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Kolleg*innen in den jeweiligen Einrichtungen für die gute Zusammenarbeit!

5.5 Bayernweites Netzwerk

Als Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Lagfa) Bayern e.V. nimmt KoBE regelmäßig an überregionalen Netzwerktreffen, Fortbildungen und Tagungen teil. Durch aktiv gepflegte Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen in anderen bayerischen Städten, können wir nicht nur auf deren Praxiserfahrungen zurückgreifen, sondern auch auf die gegenseitige Unterstützung zählen. Gerade der Beginn der Pandemie hat uns gezeigt, wie wertvoll funktionierende Netzwerke sein können!

Auch die Teilnahme am 5. Ehrenamtskongress, der dieses Jahr im Juli digital stattfinden konnte, brachte uns viele Impulse für unsere Regensburger Ehrenamtslandschaft.



❖ Austauschtreffen der Mitglieder von KoBE und FA



6. Veranstaltungen und Aktionen von KoBE

Wir unterstützen Ehrenamtliche durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen bei ihrem Engagement. Neben der Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit ist es uns auch wichtig, die Vereine untereinander zu vernetzen. Wie bereits im letzten Jahr hat uns die Pandemie dazu gezwungen, diverse Veranstaltungen erst gar nicht durchzuführen oder abzusagen. Dennoch war es uns möglich, einige Aktionen und Projekte erfolgreich umzusetzen.



6.1 Tag der Nachbarn

Am 28. Mai feierten wir den Tag der Nachbarn, wie es auch an vielen anderen Orten in Deutschland getan wurde. An diesem Tag soll ein Zeichen gegen Anonymität gesetzt und das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt werden. Zusammen mit Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer hat KoBE den Tag zum Anlass genommen, die Nachbarn rund um das Alte Rathaus zu besuchen und ihnen im Sinne einer guten und lebendigen Nachbarschaft eine kleine Freude zu bereiten.

6.2 Aktuelle Stunde zum Infektionsschutz

Heute 3G, morgen Lockerungen und übermorgen Lockdown: Wie allgemein bekannt, wurden die Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes immer wieder gemäß der pandemischen Lage angepasst. Dabei konnte auch schnell der Überblick verloren gehen. Vor allem für Vereine, Initiativen und Organisationen war das oft-

mals frustrierend, da ihr Engagement unmittelbar von den jeweiligen Regelungen betroffen war. Aus diesem Grund haben wir die „Aktuelle Stunde“ für Vereine ins Leben gerufen. Die Intention hinter dem Veranstaltungsformat war, einen direkten Austausch zwischen den Vereinen und der zuständigen Infektionsschutzstelle zu ermöglichen. Ein Experte der Stadt Regensburg stand dabei Vereinsmitgliedern für eine Stunde Online zur Verfügung, um ihre konkreten Vereinsanliegen zu den aktuellen Corona-Richtlinien zu beantworten. Die erste „Aktuelle Stunde“ vom 11.03.2021 stieß bei den 24 Teilnehmenden auf so viel positives Feedback, dass wir am 17.06.2021 zur zweiten „Aktuellen Stunde“ einladen konnten. Daran nahmen insgesamt 18 Personen teil.



6.3 „Mahlzeit! – KoBE lädt zu Tisch“

Unsere Netzwerkveranstaltung „Mahlzeit“ konnte trotz der sich immer wieder verändernden Vorschriften in diesem Jahr zweimal - wenn auch in kleiner Runde - durchgeführt werden. Wir freuten uns nach über einem Jahr Pause im Juli 30 Vereinsvertretungen im Innenhof vom „Brauhaus am Schloss“ begrüßen zu können. Bereits zwei Monate später haben wir im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ zu unserer ersten Mahlzeitveranstaltung mit einem thematischen Schwerpunkt eingeladen. Im „Degginger“ durften wir zusammen mit Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer 25 Ehrenamtliche begrüßen.

Mit einem kostenlosen Mittagessen möchten wir uns bei den Engagierten für die unbezahlbare Arbeit bedanken. Gleichzeitig soll diese Veranstaltung als Ort der Vernetzung dienen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie schnell unterschiedlichste Vereine und Initiativen miteinander ins Gespräch kommen und Synergien erkennen. Wir bedanken uns für den interessanten Austausch und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Mittagessen!



6.4. Kassenwarttreffen

Die Kassenführung ist erfahrungsgemäß für viele der in der Regel ehrenamtlich tätigen Kassenwarte eine große Herausforderung und wirft zahlreiche Fragen auf. Entsprechende Fortbildungen greifen meist allgemeine Gesichtspunkte auf und für spezifische Problemstellungen fehlt oft die Zeit. Infolgedessen arrangierten wir in einem Kooperationsprojekt mit CampusAsyl e. V. ein offenes Austauschtreffen für die Kassenwarte der Vereine in Regensburg. Dieses Kassenwarttreffen fand am 11.11.2021 im Saal der evangelischen Studierendengemeinde statt.

Unser Ziel war es, einen Austausch zwischen den Kassenwarten über ihre individuellen Fragen und Probleme anzuregen und sich gegenseitig mit Ratschlägen und Best-Practice-Beispielen (z.B. hinsichtlich Software-Lösungen) zu unterstützen. Die Teilnehmerzahl dieses Treffens war auf zehn Personen beschränkt, um einen persönlichen Austausch zu ermöglichen.

7. Nachbarschaftshilfe

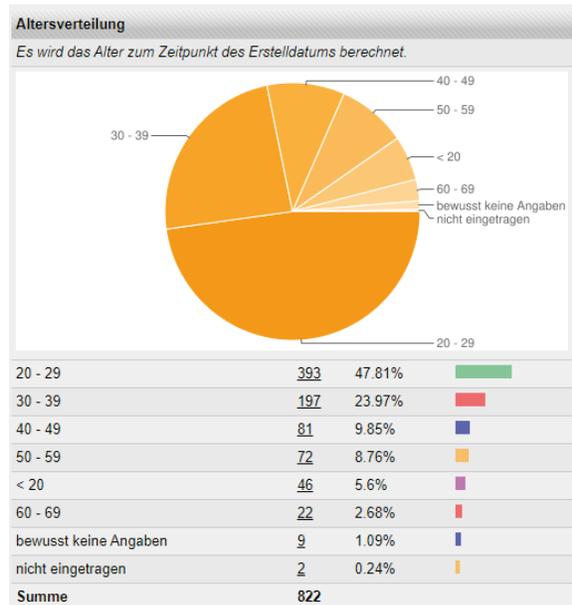
Seit Frühling 2020 bestimmt Corona unseren Alltag. Doch so bedrückend die Lage nach fast zwei Jahren noch scheinen mag, zeigte sich doch ganz offensichtlich, dass die Bürger*innen untereinander Solidarität zeigen. Besonders bei unserem Projekt „Regensburg hilft – Nachbarschaftshilfe gegen Corona“ wird das Für-einander da sein und die gegenseitige Unterstützung unter den Regensburger*innen deutlich.



Die Intention hinter der Nachbarschaftshilfe ist es, in der Krisenzeit Ehrenamtliche zu gewinnen und an besonders gefährdete Personengruppen wie Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen zu vermitteln. Die Ehrenamtlichen übernehmen für gefährdete Personen Alltagsaufgaben, um diese vor einer Infektion zu schützen. Ebenfalls steht die Nachbarschaftshilfe Personen zur Verfügung, die sich in Quarantäne befinden. Dabei erledigten Freiwillige beispielsweise das Einkaufen, Apothekengänge, Gassi-Gehen oder auch telefonische Besuchsdienste für die genannten Personengruppen.

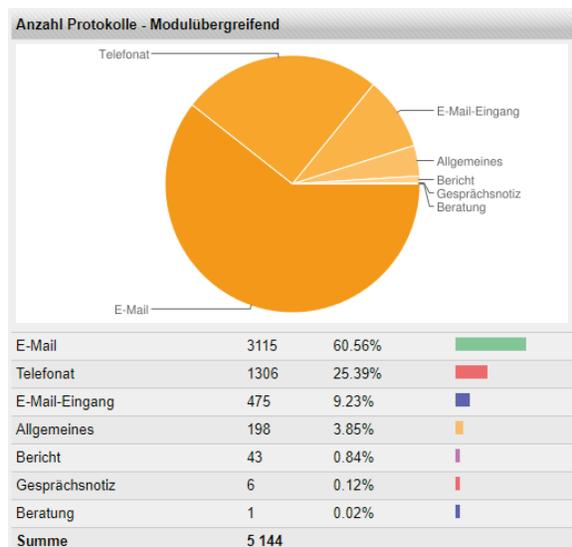
Helfende wie auch Hilfesuchende können sich auf unserer Homepage (www.regensburg.de/leben/ehrenamt/nachbarschaftshilfe) registrieren oder auch telefonisch Bedarf anmelden. Wir waren überrascht, und zugleich sehr berührt von der großen Hilfsbereitschaft und wollen uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für das solidarische Miteinander bedanken! Im letzten Jahr konnten wir zu den bisherigen Tandems weitere 61 vermitteln, die als kleine Anerkennung von uns mit einem Paket FFP2-Masken versorgt wurden. Somit sind bis Ende des Jahres 2021 194 Paare von Hilfesuchenden und Helfenden entstanden, die teilweise noch immer bestehen.

Über 1.100 Freiwillige haben sich seit Beginn des Projektes bei uns als Helfende registriert. Frauen haben sich mit einem Anteil von 2/3 überdurchschnittlich engagiert und das Durchschnittsalter aller Freiwilligen lag bei 32 Jahren. Außerdem wohnt die Mehrheit mit ca. 88 Prozent in Regensburg.



Stand bei der Nachbarschaftshilfe registrierter Helfer*innen Dezember 2021

Mit 5.144 Protokollen haben die Mitarbeitenden der Abteilung Inklusion und Bürgerschaftliches Engagement Gespräche, Mails, Telefonate und Notizen mit Ehrenamtlichen und Bedürftigen dokumentiert.

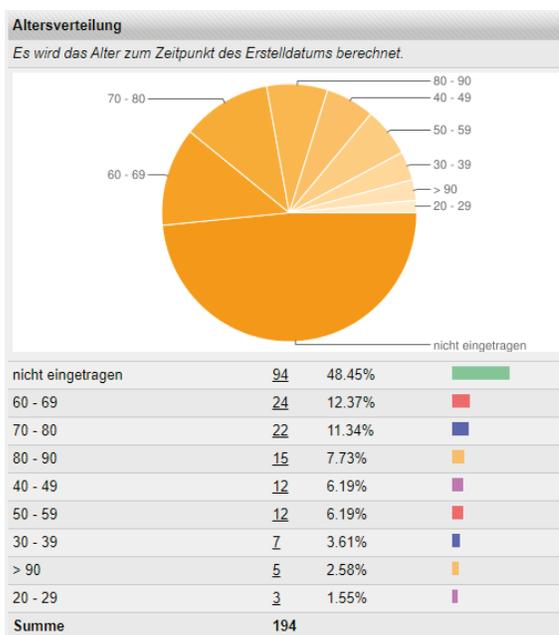


Anzahl aller Protokolle Dezember 2021

Die Nachbarschaftshilfe wurde überwiegend von den über 70-jährigen in Anspruch genommen.

Die Vermittlungspraxis hat aber auch gezeigt, dass der Unterstützungsbedarf der Menschen über die Corona-Situation hinausgeht. Daher wurden jene Anfragen, die nicht in Verbindung mit Corona standen, an andere Fachstellen wie z. B. an das Seniorenamt weitergegeben.

Für die Vermittlung von Unterstützungsleistung erfahren wir von den Menschen große Hilfsbereitschaft und von den Nutzerinnen und Nutzern große Dankbarkeit! Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt unserer Kollegin Melina Schmid, die im Jahr 2021 die Nachbarschaftshilfe hauptsächlich betreut hat.



Personen insgesamt, die Bedarf angemeldet haben
Stand Dezember 2021

8. Bayerische Ehrenamtskarte

Ehrenamtliche sind ein nicht weg zu denkender Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie verkörpern die Werte der Solidarität und des sozialen Zusammenhalts, deren Notwendigkeit gerade in den vergangenen beiden Jahren wieder deutlich wurde. Um diese Anstrengungen der Freiwilligen zu würdigen, hat sich die Stadt Regensburg einer Initiative des Freistaates Bayern angeschlossen und vergibt seit 2015 die „Bayerische Ehrenamtskarte“ als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Die Vergabe und Bewerbung der Ehrenamtskarte wird von KoBE koordiniert. Besitzer*innen einer Ehrenamtskarte erhalten in ganz Bayern Vergünstigungen bei über 4.000 Akzeptanzstellen. Auch in Regensburg gewähren rund 100 Unternehmen Rabatte bei Vorlage der Karte. Aktuell sind über 1.500 Personen im Stadtgebiet im Besitz einer gültigen Ehrenamtskarte. Diese sind auch dazu berechtigt, an unseren in diesem Jahr neu eingeführten und exklusiven Gewinnspielen teilzunehmen. Schwerpunkt unserer Arbeit im Kontext der Bayerischen Ehrenamtskarte war in diesem Jahr die Steigerung ihrer Attraktivität und Bekanntheit im Regensburger Stadtgebiet.



Falls auch Sie in Ihrem Verein emsig engagierte Mitglieder haben, informieren Sie sich auf unserer Homepage, ob die Voraussetzungen für den Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte erfüllt werden. Informationen zu den Voraussetzungen und der Antragstellung finden Sie unter www.regensburg.de/ehrenamt. In diesem Sinne, „Habe D’Ehre“!

WEISS BLAUES WUNDER
Die Bayerische Ehrenamtskarte

EMSIG EHRENAMTLICH ENGAGIERT?
Dann wird Regensburg und ganz Bayern an mehr als 4.000 Orten* jetzt günstiger!

Wer sich regelmäßig freiwillig in Regensburg engagiert kann die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen und so über 4.000 Vergünstigungen in ganz Bayern nutzen. Die Stadt Regensburg sagt damit „Danke“ für das vielfältige und unbezahlbare Engagement für unsere Stadtgesellschaft.

*z. B. hier: Museen - Deutsches Museum - Haus der Bayerischen Geschichte - Kinos & Theater - Regina Kino - Garbo Kino - Stadttheater
Geschäfte - Mari Optik - Moser Trachten - Sport - Parkours Regensburg - das Stadtwerk - Bäder - Cafés & Restaurants - Café Charlotte
Hofbrauhaus München - Freizeit - soziale - Kletter-Schiffahrt - Events & Konzerte - Stadtraum - Alte Molkerei - Musikschule Regg. - URM.

Info & Antrag: www.regensburg.de/ehrenamt
und bei Stadt Regensburg/KoBE im Alten Rathaus, Tel. (0941) 507-2257, engagement@regensburg.de

8.1 Bewerbung der Ehrenamtskarte

Um den Bekanntheitsgrad der Bayerischen Ehrenamtskarte in der Stadt Regensburg zu steigern, haben wir in diesem Jahre diverse Printmedien aktualisiert und entworfen. Ein erster Schritt war die Aktualisierung unseres Akzeptanzstellen-Flyers, welcher in einer Auflage von 500 Stück gedruckt wurde und jeder neu ausgestellten Ehrenamtskarte beigelegt wird. Im Februar wurde darüber hinaus unser Plakat-Flyer fertiggestellt. Dieser gefaltete 4-Seiter beinhaltet zum einen alle Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte und zum

EHRENLEUT' OBACHT
4. VERGÜNSTIGUNGEN
in Geschäften, Gastronomie, Kinos, Theatern, Museen, Sport- & Freizeitaktivitäten

mit der Bayerischen Ehrenamtskarte

Jetzt beantragen - Infos und Antrag unter www.regensburg.de/ehrenamt

anderen kann die Rückseite als Poster zur Bewerbung der Ehrenamtskarte im Vereinsheim verwendet werden. Dieser Plakat-Flyer wurde im März zusammen mit Anmeldeformularen in einem Serienbrief an über 300 Regensburger Vereine versandt. Darüber hinaus haben wir im November begonnen die Bayerische Ehrenamtskarte an den städtischen Litfaßsäulen zu bewerben. Das speziell hierzu entworfene Plakat soll in Zukunft einmal jährlich auf die Ehrenamtskarte im Stadtgebiet auf-

merksam machen. Sämtliche Druckmaterialien können gerne bei uns im Büro angefordert werden.



8.2 Exklusive Gewinnspiele

Um die Attraktivität der Ehrenamtskarte zu steigern, haben wir uns dazu entschieden, regelmäßig Gewinnspiele exklusiv für die Besitzer*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte in der Stadt Regensburg zu organisieren. Neben dem Ausbau der Wertschätzungs- und Anerkennungskultur, ist es ist es möglich, mit weiteren Sponsorenmöglich mit noch mehr Sponsoren zu kooperieren.

Anlass für unser erstes Gewinnspiel war das fünfjährige Jubiläum der Bayerischen Ehrenamtskarte. Dieses Jubiläum haben wir gemeinsam mit dem Landkreis Regensburg gefeiert und separate Verlosungsaktionen gestartet. Im Stadtgebiet hatten die Besitzer*innen der Bayerischen Ehrenamtskarte die Chance, einen Laptop, drei Sonnenbrillengutscheine im Wert von 150 Euro oder das „Schmaus-Zuhause-Proviantpaket“ vom Sternekoch Anton Schmaus zu gewinnen.



Alle Ehrenamtskartenbesitzer*innen, von denen uns eine gültige E-Mail vorliegt, wurden über das Gewinnspiel informiert. Über 600 Ehrenamtliche haben am Jubiläumsgewinnspiel teilgenommen. Gezogen wurden die Lose von den Glücksfeen der Naturgruppe des städtischen Kindergartens Oberisling. Nach dem großen Erfolg des ersten Gewinnspiels haben wir uns dazu entschieden, fortan dreimal im Jahr Gewinnspiele für die Ehrenamtskartenbesitzer*innen im Stadtgebiet zu organisieren.

Im Sommergewinnspiel, welches vom 20. bis 29. August anlässlich der „Woche Bürgerschaftlichen Engagements“ stattfand, konnten die Ehrenamtlichen ein RVV-Öko-Ticket für ein Jahr, einen Sonnenbrillengutschein im Wert von 150 Euro und zwei Gutscheine über Sonnenblumensträuße im Wert von je 50 Euro gewinnen. Zum Abschluss dieses Jahres hat vom 12. bis 21. November das Wintergewinnspiel anlässlich des „Tag des Ehrenamts“ stattgefunden. Diesmal gab es eine Hotelübernachtung, Theaterkarten und drei Altstadt-Zehner im Wert von jeweils 50 Euro zu gewinnen. Die Gewinner*innen vom Sommer- und Wintergewinnspiel 2021 wurden von den Glücksfeen des Kinderhauses Steinweg gezogen.



Im Rahmen einer persönlichen Veranstaltung wird das Engagement der Gewinner und Gewinnerinnen gewürdigt. Anschließend werden die Gewinne von der Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer zusammen mit den Sponsoren übergeben.

An dieser Stelle möchten wir unseren herzlichen Dank an unsere Sponsoren richten: Conrad Electronic Regensburg, Anton Schmaus, Matt Optik, den Regensburger Verkehrsverbund, das Gartencenter Haubensak, Optik Güßbacher, Faszination Altstadt e. V., AltstadtQuartier Hotel Münchener Hof und das Theater Regensburg streichen. Auch sie zeigen, dass ihnen die Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer Gesellschaft ein wichtiges Anliegen ist. Danke!



9. Raumbedarf

Viele Regensburger Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen verfügen über keine eigenen Räumlichkeiten. Aufgrund der hohen Mietpreise, sowie fehlender verfügbarer Räumlichkeiten in Regensburg, bedeutet dies für die Mitglieder viel Zeit in die Organisation von passenden Räumlichkeiten zu investieren. Im schlechtesten Fall, kann es sogar dazu kommen, dass ihr Engagement durch das Fehlen passender Räumlichkeiten verhindert wird. Um die gemeinnützigen Organisationen bei ihrer so wertvollen Arbeit zu unterstützen, hat sich KoBE dieser Thematik angenommen.

9.1 Umfrage zum Raumbedarf von Regensburger Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen

Um den genauen Raumbedarf zu erfassen, wurden wir vom Stadtrat beauftragt eine ausführliche Umfrage unter allen Regensburger Vereinen, Selbsthilfegruppen und Initiativen durchzuführen. Der Online-Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Statistik erstellt. Vom 29.03. bis zum 02.05.2021 hatten alle Regensburger Vereine, Initiativen und Selbsthilfegruppen die Möglichkeit, sich an der Umfrage zu beteiligen. Um auf die Erhebung aufmerksam zu machen, wurden zum einen knapp 600 Regensburger Vereine, Selbsthilfegruppen und Initiativen per Anschreiben informiert, zum anderen wurde die Umfrage in der Presse, auf unserer Homepage und auch auf unserer Facebook Seite beworben. Mit 180 vollständig ausgefüllten Fragebögen hatten wir eine gute Rücklaufquote von 30,2 Prozent.

9.1.1 Auswertung der Umfrage

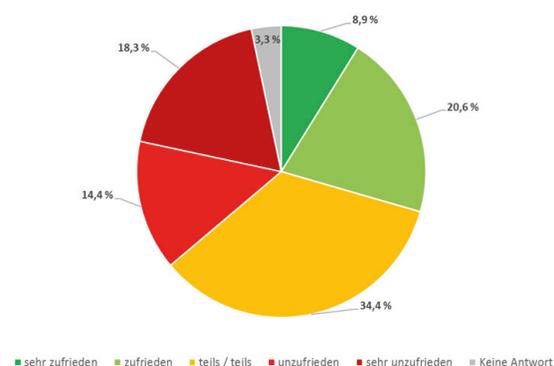
Die Ergebnisse der Raumbedarfsfrage lassen sich im Wesentlichen wie folgt zusammenfassen:

- Rund 30 Prozent der Vereine sind mit ihrer aktuellen Raumsituation sehr zufrieden oder zufrieden. Über ein Drittel der Vereine ist teilweise zufrieden, knapp ein Drittel ist unzufrieden bis sehr unzufrieden.
- Nur ein Fünftel der Befragten gibt an, dass kein Bedarf an weiteren Räumlichkeiten zur Erfüllung der Vereinsziele besteht.
- Die Gegenüberstellung der verfügbaren und benötigten Räume zeigt ein Defizit insbesondere bei Besprechungs-, Gruppen- und Veranstaltungsräumen und in den Abendstunden.

- Die benötigten Räume sollen – mit Ausnahme der Sporthallen – insbesondere in der Innenstadt liegen. Weiter sticht der Bedarf nach Werkstätten im Stadtosten und -süden und Sporthallen im Stadtnorden heraus, der aus Sicht der Befragten nicht in der gewünschten Lage gedeckt wird.
- Mehr als 60 Prozent der teilnehmenden Vereine äußerten großes bis sehr großes Interesse an einem zusätzlichen Raumangebot in Form eines „Hauses für Vereine“.
- Die Vereine können sich nur in geringerem Umfang an Mietkosten beteiligen, zeigen aber große Bereitschaft, sich durch andere Formen von Eigenleistungen einzubringen.

Die detaillierte Auswertung der Raumbedarfsfrage finden Sie auf unserer Homepage (www.regensburg.de/leben/ehrenamt).

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Raumsituation?



9.1.2 Präsentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Raumbedarfsfrage hat KoBE am 21. Oktober 2021 dem Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Beteiligungen präsentiert. Um den Prozess zu beschleunigen, wurden bereits konkrete zu prüfende Maßnahmen vorgestellt und anschließend beschlossen. So wird zum Beispiel geprüft, ob die Räumlichkeiten der Volkshochschule (vhs) Vereinen kostengünstig zur Verfügung gestellt werden können. Am 28. Oktober hat KoBE für alle interessierten Bürger*innen eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Neuen Rathauses organisiert. 35 Vereinsvertretungen und Stadträte ha-

ben die Möglichkeit genutzt, sich vor Ort über die Ergebnisse der Raumbedarfsumfrage zu informieren und über die potentiellen Maßnahmen in einem wertschätzenden Ambiente zu diskutieren. Vereinbart wurde, dass KoBE den zuständigen Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Beteiligungen jährlich Bericht erstattet und KoBE mit den Vereinen bezüglich potentieller Räumlichkeiten im engen Kontakt bleiben. Darüber hinaus werden wir Anfang 2022 auf unserer Homepage eine Liste veröffentlichen, die einen Überblick, über potentiell zu mietende Räumlichkeiten in Regensburg verschafft.



Partizipationsverfahren

Nachdem die Vereine die wichtigsten Akteure im Schreiberhaus sein werden, war es der Stadt Regensburg wichtig, diese von Anfang an in die Konzeptentwicklung des Schreiberhauses einzubeziehen. Entsprechend haben wir alle ortsansässigen Vereine am 28. und 29. Juni zu einem Beteiligungsverfahren vor Ort eingeladen. Dabei wurden zunächst die Räumlichkeiten zusammen mit dem zuständigen Architekten besichtigt. Im zweiten Veranstaltungsteil waren die Vereine dazu eingeladen, ihre Vorschläge zur Nutzung und Gestaltung des Schreiberhauses einzubringen. Insgesamt haben 21 Vereinsvertretungen an der Kick-Off Veranstaltung teilgenommen und ihre Ideen eingebracht. Eine im Anschluss gebildete Kleingruppe aus Vertretungen des „Bündnis Haus für Engagement“, KISS Regensburg, dem Stadtjugendring sowie dem Amt für Kommunale Jugendarbeit trafen sich am 22. und 23. Juli, um gemeinsam ein detailliertes Nutzungskonzept zu erarbeiten. Koordiniert und moderiert wurde der Prozess durch KoBE.

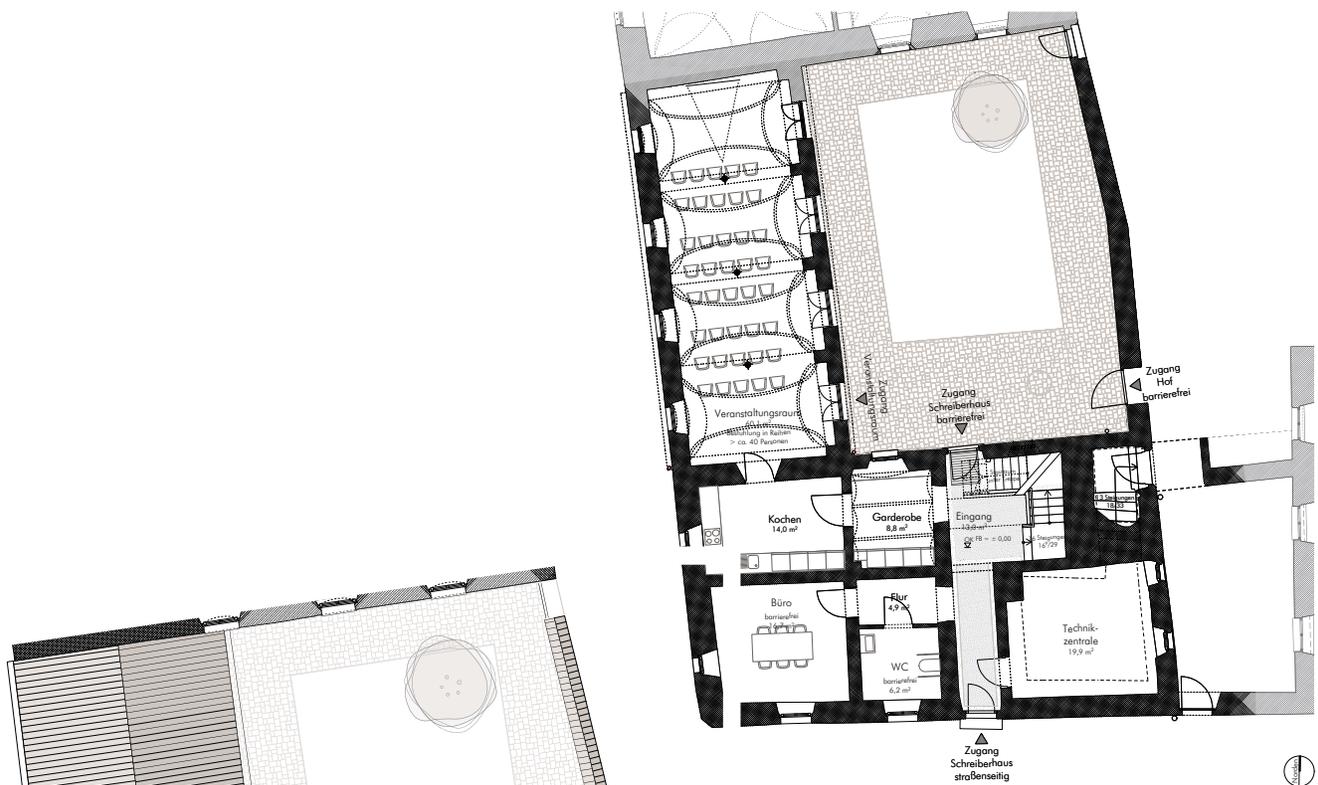
Räumlichkeiten und Nutzungskonzept

Im ersten Kleingruppentreffen wurden die Nutzungsschwerpunkte der Räumlichkeiten sowie ein zeitliches Nutzungskonzept definiert. Der 60 m² große Veranstaltungsraum im Erdgeschoss soll multifunktional ausgestattet werden und somit flexibel für möglichst viele Veranstaltungsformate verwendet werden können. Die Verbindung vom Veranstaltungsraum zum Hauptgebäude wird über eine große Küche hergestellt, die für alle nutzbar ist. Darüber hinaus ist für das Erdgeschoss ein barrierefreies Beratungszimmer geplant. Für das Obergeschoss wurde festgelegt, dass zwei möglichst flexibel nutzbare Multifunktionsräume entstehen sol-



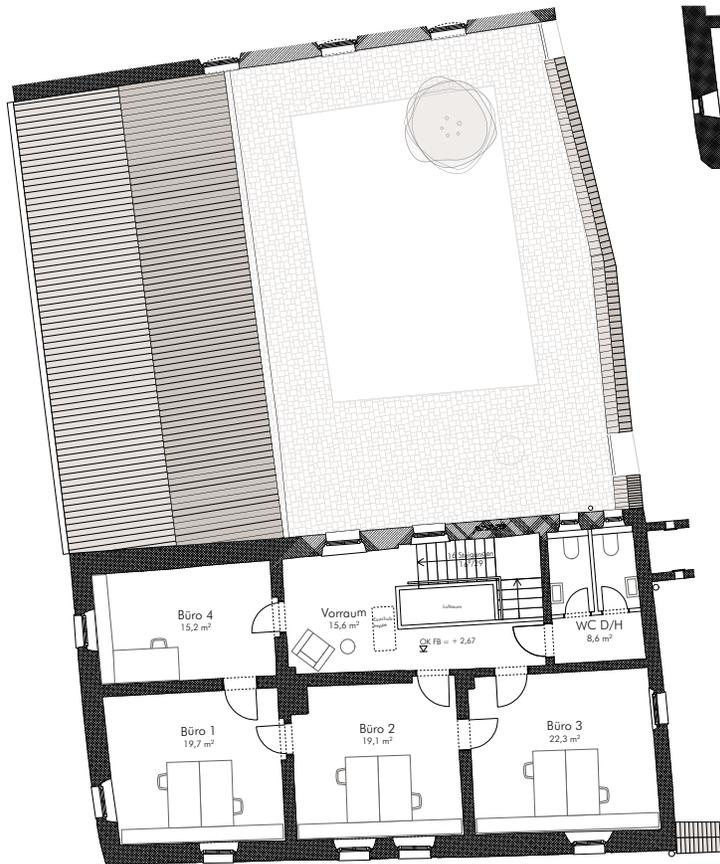
9.2 Schreiberhaus

Das Schreiberhaus, das zur Gebäudeanlage um den St. Katharinenplatz gehört, soll in den kommenden Jahren zu einem zentralen Begegnungsort in Stadtamhof werden. Voraussichtlich Ende 2023 wird das Schreiberhaus seinen Betrieb aufnehmen und einen wichtigen Eckpfeiler darstellen, um die Vereine mit passenden Räumlichkeiten bei ihrem bürgerschaftlichen Engagement zu unterstützen. Denn neben einem regelmäßigen Angebot für die Bewohner*innen der nördlichen Stadtteile, sollen die Räumlichkeiten auch Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen optimale Bedingungen bieten, um ihr bürgerschaftliches Engagement auszuüben! Das aus dem 15. bzw. 16. Jahrhundert stammende denkmalgeschützte und zugleich historische Gebäude verfügt über ca. 250 m² Nutzfläche und über einen 150 m² großen Innenhof. KoBE hat das große Glück, das Schreiberhaus in Zusammenarbeit mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit planen und gestalten zu dürfen.



Entwurfsplanung
 Wohnen und Arbeiten im Spital, Schreiberhaus, Regensburg
 Grundriss Erdgeschoss mit teilweiser Variantenbetrachtung
 FEIL ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB | BRUDERWÖHRDSTR. 12 | 93055 REGENSBURG | 10.06.2021 | TK

E 01
 M 1/100



Entwurfsplanung
 Wohnen und Arbeiten im Spital, Schreiberhaus, Regensburg
 Grundriss Obergeschoss Variante 2
 FEIL ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB | BRUDERWÖHRDSTR. 12 | 93055 REGENSBURG | 10.06.2021 | TK

E 03
 M 1/100

len. Darüber hinaus wird es im 1. OG ein Kreativzimmer mit entsprechendem Mobiliar sowie einen Arbeitsplatz für den Betreiber geben. Letzterer soll auch von den Vereinen genutzt werden können.

Alle Räumlichkeiten sollen möglichst vielen Vereinen zur Verfügung stehen. Deshalb ist angedacht, dass sich die Vereine flexibel für bestimmte Zeitslots im Schreiberhaus einbuchen können. Zum einen ist ein regelmäßiges Angebot erwünscht, welches auch einen direkten Mehrwert für die Bewohner*innen der nördlichen Stadtteile darstellen soll. Gleichzeitig sollen ausreichend Zeiten für den flexiblen Bedarf der gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wünscht sich die Kleingruppe, dass aus dem Schreiberhaus ein nachhaltiges Haus wird.

Das erarbeitete Nutzungskonzept wurde im Rahmen der Informationsveranstaltung am 28. Oktober vorgestellt und ist auf unserer Homepage einsehbar.



KoBE
 Koordinierungszentrum
 Bürgerschaftliches Engagement

**KoBE – wir unterstützen Ehrenamt
 und Vereine in Regensburg**

10. Dank und Ausblick

Dank

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Bedanken, die das vergangene Jahr mit uns gestaltet haben:

Herzlichen Dank allen Freiwilligen, die sich in ihrer Freizeit in gemeinnützigen Einrichtungen und Organisationen in Regensburg freiwillig engagieren!

Danke an alle fleißigen Helfer*innen der Nachbarschaftshilfe gegen Corona.

Herzlichen Dank an alle Einrichtungen, die Angebote für Freiwillige zur Verfügung stellen.

Danke an alle Teilnehmenden unseren Veranstaltungen, die diese mit Leben und Inhalten gefüllt haben. Danke an alle Kooperations- und Netzwerkpartner. Danke, dass wir voneinander lernen dürfen und in gutem Kontakt zueinanderstehen.

Danke an alle Sponsor*innen, die uns bei den Gewinnspielen unterstützt haben, sowie an alle Akzeptanzstellenpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte, die trotz der schwierigen Lage mit ihren Vergünstigungen die Arbeit von Ehrenamtlichen wertschätzen.

Danke an unsere Abteilungsleitung, Amtsleitung und Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer, welche uns bei der Umsetzung neuer Ideen unterstützen.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2022.

Ausblick

Nachdem wir voraussichtlich auf ein vollständiges Team inklusive Bundesfreiwilligendienstleistenden zählen können, haben wir ambitionierte Ziele für das kommende Jahr. Genauer definiert werden diese bei unserer Klausurtagung im Februar 2022. Fest steht aber bereits, dass etablierte Projekte fortgeführt werden sollen. So können Sie sich auch im nächsten Jahr auf tolle Weiterbildungsveranstaltung der Vereinsakademie, gemeinsame Mittagessen und attraktive Gewinnspiele freuen. Auch der große Ehrenamtsempfang im Reichssaal wird, sofern es die Infektionslage zulässt, im nächsten Jahr wieder stattfinden. Die Nachbarschaftshilfe werden wir im kommenden Jahr voraussichtlich auslaufen lassen bzw. an einen freien Träger übergeben. Neu etablieren möchten wir dafür ein Netzwerkforum fürs Ehrenamt in Regensburg. Weitere Schwerpunkte werden darüber hinaus der Raumbedarf und die Neugestaltung unserer Homepage bilden. Neben den bereits genannten, gibt es noch viele weitere Ideen und wir freuen uns schon jetzt, Ihnen spätestens im Jahresbericht 2022 über die Umsetzung berichten zu dürfen!

